

KÖLLIKEN

182 Unterschriften: Fama-Gebäude soll stehen bleiben

az Aargauer Zeitung • Zuletzt aktualisiert am 4.6.2013 um 06:52 Uhr



Peter Diem (zweiter von links) übergibt die Petition an Steven Schneider. Ebenfalls anwesend von Pro Kölliken: Peter Suter sowie Ruedi Lüthi. lbr

Zur Verfügung gestellt

Pro Kölliken hat eine Petition gestartet, um das Fama-Gebäude doch noch vor dem Abriss zu retten. Gestern Abend wurden 182 Unterschriften an Gemeinderat Steven Schneider überreicht. Doch politisch wird es schwierig.

«182 Unterschriften sind weniger als erhofft, aber mehr als erwartet», sagte Peter Diem von Pro Kölliken.

Angesichts der 43 Personen, die an der letzten Gemeindeversammlung für den Abbruch gestimmt hätten, sei dies aber eine stattliche Zahl. Pro Kölliken schlägt vor, das neue, bereits bewilligte Schulhaus in Richtung Schönenwerderstrasse zu verschieben und das Fama-Gebäude als Raumreserve zu behalten.

Diese Möglichkeit sei den Stimmbürgern nie zur Auswahl gestanden. Schneider versprach, die Petition zu prüfen, obwohl politisch wohl kein Raum mehr vorhanden sei, darauf einzugehen.
(lbr)

© Copyright 2010 – 2018, az Aargauer Zeitung